

## Üppiger Dialog



Udo Rutschmann stellt einen kleinen Querschnitt seiner Arbeiten in der Galerie von Claudia Weil vor. Foto: M. Rieger

### Udo Rutschmann in der Galerie Weil

VON  
MANUELA RIEGER

Konstruktive Verbindungen schaffen heißt das Konzept der Galerie von Claudia Weil in Friedberg-Rinnenthal. Mit der neuen Ausstellung des Künstlers Udo Rutschmann geht dieses Konzept einmal mehr auf. Der Maler, Bildhauer und Konstrukteur zeigt vom morgigen Sonntag an unter dem Titel „terrain vague“ Arbeiten, die vom üppigen Dialog der Farben und Formen leben.

Der Entstehungsprozesse der Exponate sind vor allem Intuition und Ordnung. In vielen Schichten trägt Rutschmann die Farbe auf, lässt diese trocknen. Oder bemalt die Fläche und trägt Klebeband auf, das mit einem Ruck wieder abgerissen wird. So entstehen üppige, vielschichtige Oberflächen. Für Ordnung, Struktur und zusätzlichen Farbrhythmus sorgen Unterbrechungen in Form einer Linie in Kontrastfarbe oder in Form von einem Triptychon, das bei einer Aneinanderreihung ein zusammenführendes Ganzes bildet. Udo Rutschmann lebt und arbeitet in Augsburg, stellt mehr international als national aus. Vor einigen Tagen erreichte ihn die Nachricht, dass er den LICA London Creative Award (sculpture) erhalten hat. 2017 hat er den Malamegi Lab Art Contest in Rom gewonnen. Außereuropäische Ausstellungen an Orten wie Abu Dhabi oder Dubai sind auf seiner Ausstellungsliste. (riem)

